

Resolution gegen Westalternative D

Landschaftsbeirat lehnt Erweiterung des Phantasialands in den Villewald ab

BRÜHL. Der Landschaftsbeirat des Rhein-Erft-Kreises hat einen Resolutionsentwurf verabschiedet, der eine Erweiterung des Phantasialands über die L 194 hinaus in den Villewald hinein „strikt ablehnt“. Auch die Überplanung des Naturschutzgebietes Ententeich sei „äußerst bedenklich“.

Der Regionalrat Köln hatte die Westalternative D als Grundlage für das weitere Verfahren zur Phantasialand-Erweiterung um gut 28 Hektar beschlossen. In einem ersten Schritt soll eine Fläche östlich des Parks sowie das Naturschutzgebiet Ententeich genutzt werden. Der Landeswald westlich der Landesstraße 194 soll dann in einer zweiten Stufe überplant werden. Die im Landschaftsbeirat vertretenen Organisationen und Bürgerinitiativen lehnen die Planung ab. Obwohl das Umweltministerium und der Staatsforst als Eigentümer jeglichen Waldverkauf ablehne, solle mit dem fragwürdigen Angebot eines Waldtauschs privater Waldflächen gegen Staatswald der Verlust ermöglicht werden. „Die Inanspruchnahme von Wald, ganz gleich, ob Privat-

oder Staatswald, stellt eine Verminderung der Waldfläche dar“, betont der Beirat.

Ein „Recht auf Expansion, das der SPD-Fraktionsvorsitzende im Regionalrat, Hans-Joachim Bubacz, dem Unternehmen zugesprochen hatte, sei „nirgendwo festgeschrieben, schon gar nicht auf Flächen, die nicht zur Disposition stehen. Die Forderung des Freizeitparks kommt einer Enteignung gleich“, meint der Beirat. Enteignungen seien nach bisheriger Rechtsprechung nur möglich für Zwecke des Allgemeinwohls. Interessen eines gewinnorientierten Privatunternehmens entsprächen dem Allgemeinwohl in dieser engen Definition nicht.

Der Landschaftsbeirat hat die Resolution einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen und wird sie an den Kreistag weiterleiten. Der Naturschutzbund Rhein-Erft lädt am Dienstag, 1. November, um 14 Uhr zu einem Rundgang durch den Villewald ein. Treffpunkt ist der Parkplatz Schnorrenberg. Fachleute des NABU Rhein-Erft erläutern die vielfältige Bedeutung dieser Kulturlandschaft. (wki)